Zwischenbericht (Sachbericht)

Förderinstrument:	Sondermaßnahmen
Impulsfonds-Förderkennzeichen	IK-Ru-003
Projekttitel	HGF/ HISS: Helmholtz International Summer School Dubna
Federführende/r Wissenschaftler/in	J. Schmelzer
Helmholtz-Zentrum	DESY
Berichtszeitraum (=Kalenderjahr)	01/2011-12/2011

Hinweis:

Sondermaßnahmen sind Einzelförderungen außerhalb von Ausschreibungen zur Sicherung herausragender Exzellenz. Ziele, Arbeitsprogramm, Finanzplan etc. sind individuell im jeweiligen Antrag beschrieben. Dieses Muster ist nicht für alle Projekte ideal. Bitte machen Sie nach Möglichkeit Angaben zu allen nachfolgenden Punkten; wo dies nicht möglich ist, geben Sie es bitte explizit an.

1) Fortschritt des im Antrag beschriebenen Arbeitsprogramms Berichten Sie kurz und allgemeinverständlich über die wesentlichen Ergebnisse. Waren Abweichungen vom Arbeitsprogramm notwendig?

Die Helmholtz International Summer School Dubna ist ein internationales Trainingszentrum für wissenschaftlichen Nachwuchs am VIK Dubna (Russland), das auf die Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs in Theoretischer Physik im Themenbereich "Struktur der Materie" ausgelegt ist. In der Berichtsperiode wurden wie ursprünglich geplant, zwei Schulen in Dubna ausgerichtet:

- 1) Nuclear Theory and Astrophysical Applications (24.07-02.08.2012)
- 2) Hadron Spectroscopy and Lattice Gauge Theories (5.09-17.09.2011)

Die erste Schule war Problemen aus der Theorie der Kernstruktur und Anwendungen der Astro- und Kernphysik gewidmet. Im Rahmen von 19 Vorlesungen haben die geladenen Wissenschaftler aus Deutschland, Russland, Frankreich und Armenien neueste Daten aus astrophysikalischen Experimenten sowie letzte Erkenntnisse bezüglich der Struktur der Neutronensterne und Theorie der Kernsynthese präsentiert und während der Seminare diskutiert und durchgearbeitet.

Im Rahmen der zweiten Schule wurden 20 Vorlesungen und Seminare von führenden Wissenschaftlern aus dem Gebiet "Dichte hadronische Materie und QCD Phasenübergang" abgehalten. Zusätzlich wurde auch eine "Poster-Session" mit 14 Studentenpostern veranstaltet.

Insgesamt haben 100 Studenten, Doktoranden bzw. jüngere Wissenschaftler aus unterschiedlichen Universitäten und aus über 12 Ländern im HISS-Programm teilgenommen. Außerdem wurde den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, die Veksler- und Baldin-Laboratorien für Hochenergiephysik zu besichtigen.

2) Finanz-/Zeitplan

Können Sie Finanz- und Zeitplan einhalten oder sind Anpassungen notwendig?

Finanz- und Zeitplan wurden vollständig und ohne Abweichungen eingehalten.

3) Strategischer Mehrwert

Welchen strategischen Mehrwert für die Helmholtz-Gemeinschaft hat das Vorhaben bisher erreicht oder inwieweit ist er absehbar?

Im Rahmen des bereits vorher geführten HISS-Programms wurde durch diese Aktivitäten großer Erfolg zur Heranführung wissenschaftlichen Nachwuchses an das Spitzenniveau der internationalen Forschung demonstriert. Die Sommerschulen sollen auch weiter auf die aktuellsten Forschungsgebiete ausgerichtet werden, die für aktive Vernetzung mit Helmholtz-Zentren relevant sind und in enger Kooperation mit weiteren nationalen sowie internationalen Partnern arbeiten.

4) Drittmittel

Wurden Drittmittel eingeworben? Wenn ja, von wem und in welcher Höhe?

Zuwendung aus dem Impuls-Vernetzungsfonds des HGFs in Höhe von 30.000 EUR für das Haushaltsjahr 2011.